



Pfrunder fliegt am besten

Beim Disentis Open im Paragliding hat die Flumserin Manuela Pfrunder die Frauenkategorie gewonnen.



Siegerin aus Flums: Manuela Pfrunder (Mitte) gewinnt das Disentis Open.

Pressebild

Im Bündner Oberland trafen sich letzte Woche die besten Paragliderinnen und Paraglider zum Disentis Open. Zur Erklärung: Gleitschirmfliegen ist das deutsche Wort für Paragliding. An sechs Tagen hatten die Pilotinnen und Piloten vier anspruchsvolle Aufgaben zu bewältigen und wurden bis zu 80 Kilometer geflogen. Total nahmen 85 Pilotinnen und Piloten teil.

Bei den Frauen war es eine Sarganserländerin, welche die Aufgaben am besten erfüllte: Manuela Pfrunder aus Flums gewann mit einem deutlichen

Vorsprung vor der Zürcherin Gina Gunzenhauser und Linda Hoch aus Thun. Im Vorjahr hatte die Flumserin noch den 3. Rang erreicht. Die 45-jährige Pfrunder freute sich nun riesig über ihren Sieg: «Ich konnte die Tasks fliegen, ohne grosse Fehler zu machen und ohne stark zu pushen. Das stimmte für mich perfekt.» Nur wenige Punkte trennten die drei Podestplätze bei den Männern. Der Slowake Peter Vyparina gewann am Ende mit einem knappen Vorsprung vor Steve Cox. Der Weltmeister von 2005 profitierte in Disentis

von seiner langjährigen Wettkampferfahrung. «Es war ein super-taktischer Wettkampf mit vielen interessanten Schlüsselstellen. Auch die Flugverhältnisse waren nicht einfach. Genau das, was ich liebe», so Cox. (pd)



Weitere Inhalte dazu
via QR-Code oder auf
[sarganserlaender.ch](https://www.sarganserlaender.ch)